

# PARKSTEINER UMSCHAU

*Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren*



*„Es kommt nicht darauf an, in Hektik viel zu tun. Es kommt vielmehr darauf an, zu rechten Zeit am richtigen Ort das Richtige zu tun.“*

Peter Hahne

## Baustellenbesichtigung Feuerwehrhaus & Bauhof

(mg) Der CSU Einladung zur Baustellenbesichtigung des neuen Feuerwehrhauses und Bauhofs in Parkstein folgten zahlreiche Gäste. Neben Vertretern von Feuerwehr und Bauhof waren auch MdL Petra Dettenhöfer, Bezirkstags-Vizepräsident Lothar Höher und Bezirkstagskandidatin Andrea Lang dabei.

Zunächst erklärte Bürgermeister Hans Schäfer die Gründe und Überlegungen für den Bau. Da sowohl die bisherigen Räumlichkeiten von Feuerwehr als auch Bauhof zu klein geworden sind, entschloss



man sich für einen Bauwerk, welches von beiden Einrichtungen symbiotisch genutzt werden kann. Dadurch ergeben sich viele Vorteile wie z.B. eine gemeinsame Heizung oder Waschplätze für die Fahrzeuge. Zudem sind ausreichend Stellplätze für Nutzfahrzeuge und Lagermöglichkeiten für Material von Feuerwehr und Bauhof vorhanden. Des Weiteren können auch Anschaffungen des Vereinskartells wie die Biertischgarnituren in dem Neubau gelagert werden. Architekt Josef Schöberl führte die gut 50 Besucher durch den Rohbau und erklärte die Funktionen der jeweiligen Räumlichkeiten. Das Bauwerk ähnelt einem Dreiseithof. Im Hauptgebäude sind die Feuerwehr samt Umkleiden und Schulungsräumen sowie Aufenthaltsräume für die Bauhofmitarbeiter untergebracht. In einer der Hallen seitlich befinden sich die Werkstätten für Holz- und Metallbearbeitung des Bauhofs sowie Waschplätze. Die zweite Halle beherbergt Lagerflächen und Stellplätze für die Bauhoffahrzeuge. Überdies werden im Innenhof die Salzsilos für den Winterdienst ihren Platz finden. Der Umzug des Bauhofs ist für Ende 2013 angedacht. Das komplette Bauwerk, das circa 3,5 Millionen Euro kostet, soll 2014 fertiggestellt und eingeweiht werden. Die Besucher waren sichtlich beeindruckt von dem Neubau, der zusätzlich einen herrlichen Blick auf den Basaltkegel bietet. Im Anschluss gab es bei einem lockeren Austausch mit den anwesenden Abgeordneten aus Kommunal-, Bezirks- und Landespolitik einen kleinen Imbiss mit Leckereien vom Grill. CSU Vorsitzende Tanja Schiffmann dankte zum Abschluss Architekt Josef Schöberl für die ausgezeichnete Führung und allen Gästen für ihr Interesse. Einen besonders großen Dank für ihren umfangreichen Dienst sprach sie den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Parkstein und den Mitarbeitern des Bauhofs aus.

## Diskussion zum Thema Mütterrente

(mg) Auf Einladung von MdB Albert Rupprecht trafen sich Vertreterinnen des Katholischen Frauenbundes und der Frauen Union zur Diskussion zum Thema Mütterrente mit CSU Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt im Parksteiner Steinstadel.

Hasselfeldt informierte zu Beginn über den aktuellen Stand zur Mütterrente, für die sie vor allem der Frauenbund stark macht. Nach der gegenwärtigen Regelung erhalten Mütter, deren Kinder



*Von links: Hans Schäfer, Toni Dutz, Tobias Reiß, Albert Rupprecht, Gerda Hasselfeldt, Petra Dettenhöfer, Tanja Schiffmann, Andrea Lang, Albert Nickl*

nach 1992 zur Welt kamen, drei Jahre als Erziehungszeit mit drei Entgeltpunkten in der Rentenversicherung gutgeschrieben. Müttern, die ihre Sprösslinge vor 1992 gebären, wird nur ein Jahr anerkannt. „Das ist natürlich eine Ungerechtigkeit, und die größte Ungerechtigkeit ist, dass die Erziehungsleistung damit als weniger wertvoll wie die Erwerbstätigkeit abgestempelt wird“, erklärte die Vollblutpolitikerin Hasselfeldt, die zugleich zweifache Mutter ist.

„Noch dazu kommt, dass früher noch nicht in dem Maße wie heute staatlich geförderte Kindererziehungseinrichtungen zur Verfügung standen und die Mütter zudem meist noch mehr Kinder hatten.“ Daher sei es wichtig Gerechtigkeit zu schaffen. Jedes Jahr zusätzlicher Anerkennung koste dem Bund rund sechs Milliarden Euro. Ein Jahr kann aus einem Polster bei der Rentenversicherung finanziert werden. Um künftige Generationen nicht mit Schulden zu belasten, ist es wichtig, dass die Mittel für die Mütterrente durch eine gut funktionierende Wirtschaft und daraus resultierende Steuereinnahmen gegenfinanziert werden. „Wir haben letzte Woche im Wahlprogramm beschlossen, dass ab 2014 ein Jahr zusätzlich bei der Rentenberechnung berücksichtigt wird“, bestätigte MdB Albert Rupprecht. Hasselfeldt bekannte sich ebenso zum Betreuungsgeld: „Bereits in der großen Koalition war das im Prinzip beschlossene Sache. Steinbrück hatte die Unterstützungsleistung als Finanzminister noch gelobt. Wenn die CSU nicht gewesen wäre, dann wäre das Betreuungsgeld heute nicht Gesetz. Wenn der Staat pro Monat für einen Krippenplatz 1000 Euro ausgeben kann, dann kann man auch die Erziehungsleistung von Eltern mit 150 Euro anerkennen.“ Nicht zu vernachlässigen ist bei diesem Thema auch die häusliche Pflege von Eltern, die ebenso anerkannt werden muss.

## Kandidaten für den Landkreis

### Andreas Meier und Tanja Schiffmann nominiert



(mg) Alle 202 CSU Kreisdelegierten kürten Ende Juni den Windischeschenbacher Bürgermeister Andreas Meier zum CSU Landratskandidaten für die Kommunalwahl 2014. Eine sehr gute Entscheidung! Die Parksteiner CSU, JU und FU stehen voll hinter Andreas Meier, der einst zum jüngsten Bürgermeister Bayerns gewählt wurde und seitdem Beachtliches geleistet hat.

Der CSU Ortsverband Parkstein nominierte seine Vorsitzende Tanja Schiffmann als Kandidatin für den Kreistag auf der CSU Liste. In einer Sitzung votierte die gesamte CSU Vorstandschaft und auch die Spitze von FU und JU einstimmig für Schiffmann. Die gelernte Rechtsanwältin und Mutter von zwei Kindern führt seit 2009 erfolgreich den FU Kreisverband Neustadt/Wn und kennt daher den Landkreis mit seinen zahlreichen Facetten bestens. Des Weiteren ist sie sehr gut mit zahlreichen CSU Mandatsträgern vernetzt. Tanja Schiffmann, die auch für das Bürgermeisteramt in Parkstein kandidiert, möchte künftig auf Kreisebene die Anliegen der Bürger vertreten. Es ist ihr wichtig, dass die Belange unserer Marktgemeinde auch im Landkreis Berücksichtigung finden. Ein guter und ständiger Kontakt mit den führenden Persönlichkeiten im Landkreis ist dabei natürlich von Vorteil. Die Vorstellung der kompletten CSU Kreistagsliste ist für Oktober geplant.

## Bericht aus der Gemeinde

### Einweihung und Eröffnung des Gemeinde- und Kulturzentrums

(ts) Der 7. Juli 2013 war ein besonderer Tag für unsere Marktgemeinde. Das neue Kultur- und Gemeindezentrum mit dem Museum „Vulkanerlebnis Parkstein“ wurde seiner Bestimmung übergeben. Mit der Sanierung des alten Landrichterschlosses hat unsere Gemeinde die größte Hochbaumaßnahme in der Geschichte des Marktes Parkstein in Angriff genommen und nunmehr abgeschlossen.

Das Ereignis wurde mit zahlreichen Ehrengästen, darunter MdB Albert Rupprecht, MdL Petra Dettenhöfer und Landrat Simon Wittmann, sowie mit dem Marktgemeinderat, den ausführenden Firmen und unseren Vereinen gebührend gefeiert. Am Nachmittag bestand beim „Tag der offenen Tür“ für alle Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit, sich selbst von der gelungenen Baumaßnahme ein Bild zu verschaffen und den stündlich stattfindenden Vulkanausbruch mitzerleben.

### Museum wird gut angenommen

Das Vulkanmuseum ist täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die bisherigen Besuchszahlen übertreffen die Erwartungen bei weitem. Einiges muss noch nachgerüstet bzw. optimiert werden, insbesondere, was die Akustik und Lautstärke betrifft. Für Verbesserungsvorschläge ist die Gemeinde jederzeit offen und dankbar.

## **Neubau Feuerwehrhaus und Bauhof**

Auch die Arbeiten auf der Baustelle Feuerwehrhaus und Bauhof schreiten weiter voran, wovon sich die CSU bei der Besichtigung (siehe Bericht) selbst überzeugen konnte. Am 28. August wurde der Baufortschritt mit einem Hebfest gefeiert. Es zeigt sich, dass die Entscheidung, Bauhof und Feuerwehrhaus zu kombinieren und dadurch Synergieeffekte zu nutzen, richtig war. Die Feuerwehr kann über eine Nutzfläche von insgesamt 570 m<sup>2</sup> verfügen, der Bauhof über ca. 1000 m<sup>2</sup>. Die Heizung wird mit Gas und Geothermie betrieben, es ist eine Wasserzisterne für die Fahrzeugwaschanlage vorhanden. Auf den Dächern sind Vorrichtungen für Photovoltaik vorgesehen.

## **Schnelleres Internet durch VDSL**

In unserer Gemeinde werden derzeit bei allen vorhandenen Standorten weitere Verteilerkästen aufgestellt und mit neuer Technik bestückt: VDSL ist schnelleres Internet mit einer Geschwindigkeit von 50 Mbit/s im Umfeld des Schaltkastens, wobei die Leistung mit zunehmender Entfernung abnimmt. Dies stellt schon einmal eine deutliche Verbesserung zu den bisher zu erreichenden 16 Mbit/s dar. Unabhängig davon werden die Planungen für ein Glasfasernetz, bei dem es keinerlei Verluste gibt weiter vorangetrieben. **Die CSU hat dazu auch einen Antrag im Marktgemeinderat eingebracht, eine Infoveranstaltung zum Thema „Schnelleres Internet für Parkstein“ durchzuführen, um die Bevölkerung über die Vorteile und entstehenden Aufwände einer Versorgung Parksteins mit schnellerem Internet aufzuklären.** Die Veranstaltung soll in den nächsten Wochen stattfinden.

## **Bushaltestelle Hammerles**

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni 2013 auf einen Antrag der CSU hin mit Mehrheit beschlossen, in Hammerles eine Besichtigung der möglichen Standorte für eine Bushaltestelle mit den zuständigen Fachbehörden durchzuführen und dann die Bürger in eine Entscheidung mit einzubeziehen.

## **Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Gewerbegebiet „Theile II“**

Im nördlichen Anschluss an die bestehenden Betriebsflächen der Firma WITRON sollen weitere Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat die dazu erforderlichen Aufstellungsbeschlüsse für die Änderungen im Flächennutzungsplan und Bebauungsplan gefasst.

### **Impressum**

Herausgeber: CSU Ortsverband Parkstein

Ortsvorsitzende Tanja Schiffmann - Rosenweg 24 - 92711 Parkstein

Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte im Markt Parkstein

Redaktion: Michael Gleißner (mg), Tanja Schiffmann (ts), Rebecca Simmerl (rs)

Bilder: CSU, FU, JU Parkstein

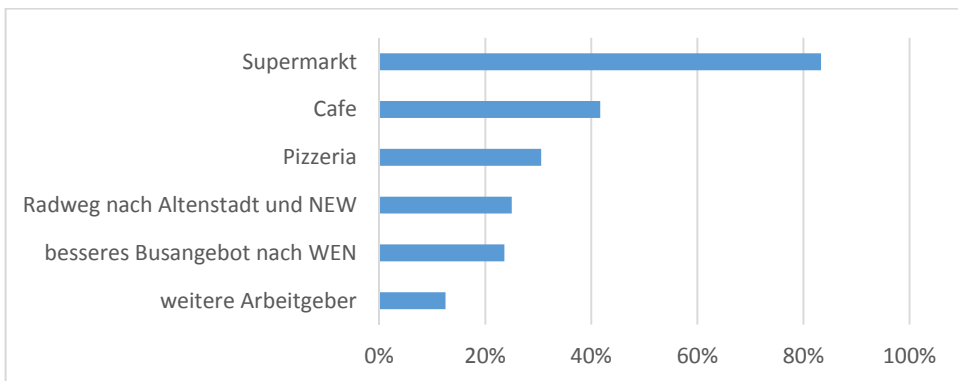
# Mein Parkstein der Zukunft

## Ergebnisse der Umfrage

(mg) Die JU Parkstein hat in den Monaten Juni bis Juli diesen Jahres die Parksteiner Bürger zu aktuellen Verbesserungsmöglichkeiten und Problemen in der Marktgemeinde befragt. Es haben 72 Personen ihre Meinung geäußert, davon 67 per Onlineabstimmung und fünf schriftlich. Die Ergebnisse wurden an Bürgermeister Hans Schäfer und die CSU Fraktion im Marktgemeinderat weitergereicht, damit diese ein aktuelles Stimmungsbild erhalten. Des Weiteren wurden unter allen Umfrageteilnehmern attraktive Preise wie ein iPod shuffle, Tankgutscheine, Gutscheine der Metzgerei Adam und Strandtücher sowie Taschen von nix-wie-weg.de verlost und bei der offiziellen Vorstellung der Ergebnisse überreicht. Die JU bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Rückmeldungen zum aktuellen Leben in Parkstein. Um eine bessere Vernetzung zwischen Bürgern und politischen Entscheidungsträgern zu erreichen wird die JU auch künftig Umfragen durchführen.

Hier die Fragen und Antworten im Überblick:

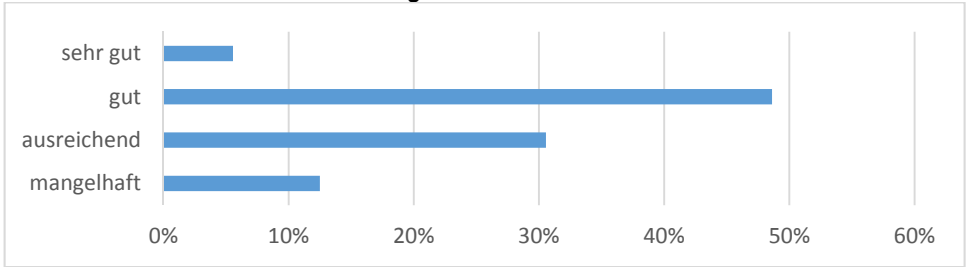
### 1. Was fehlt dir in Parkstein?



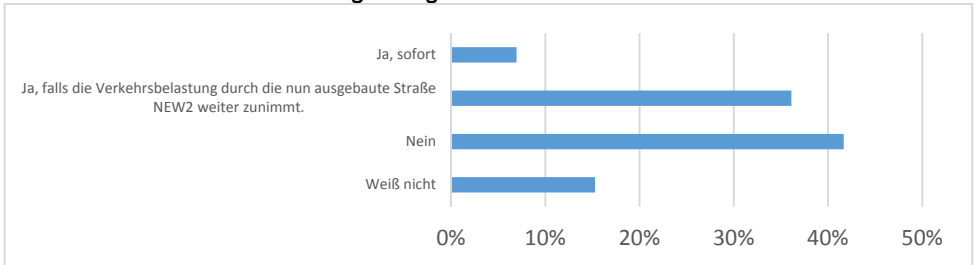
Weitere Nennungen:

- vernünftige Kneipe bzw. Abendlokal für die Generation 18 – 35
- bessere Busverbindung nach Neustadt und Altstadt
- sinnvolle Angebote für Jugendliche, z.B. Skatearena
- Badeweiher oder Freibad
- Kleingewerbe
- ein lebendiger Marktplatz

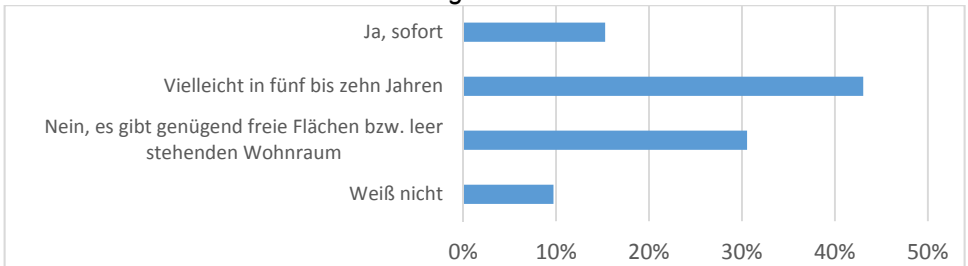
## 2. Wie beurteilst du das Freizeitangebot in Parkstein?



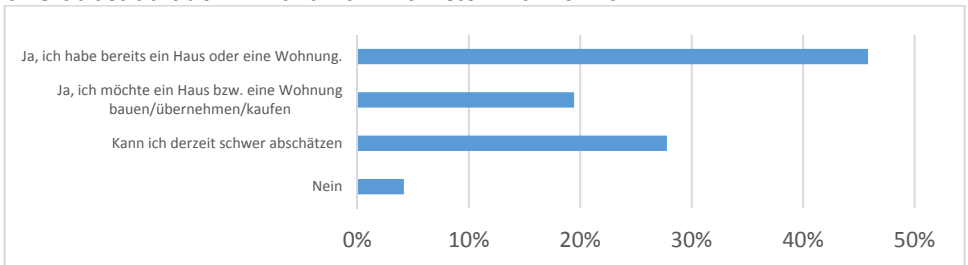
## 3. Braucht Parkstein eine Umgehungsstraße?



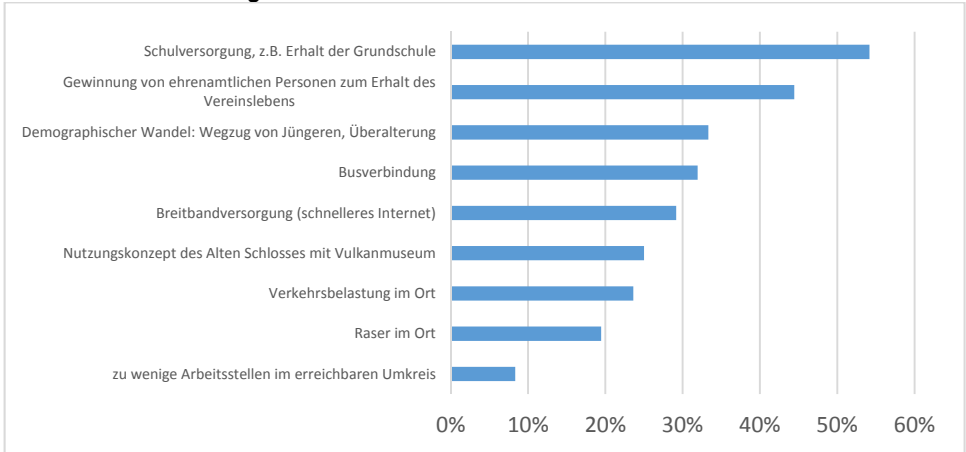
## 4. Braucht Parkstein ein weiteres Baugebiet?



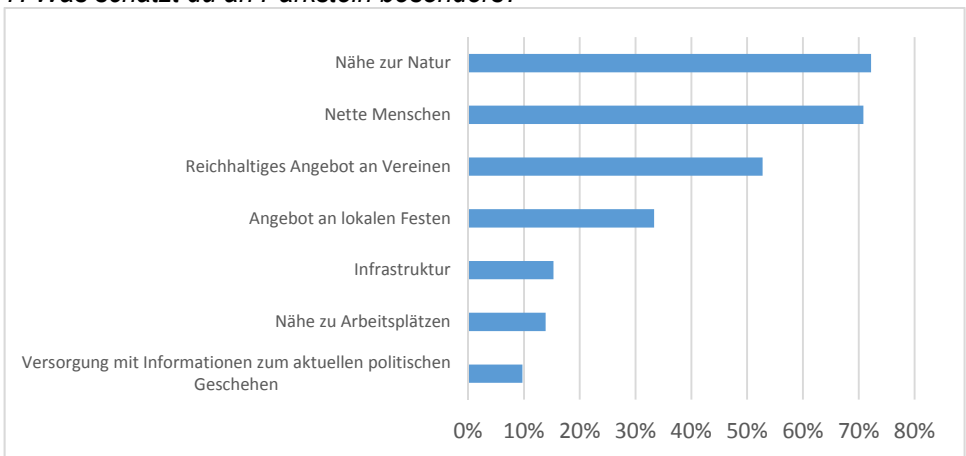
## 5. Glaubst du auch in Zukunft in Parkstein zu wohnen?



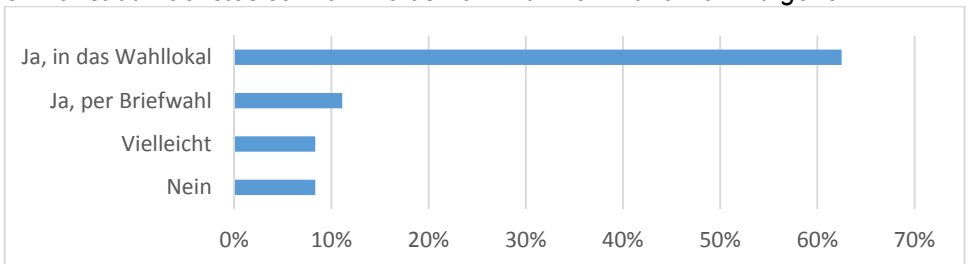
## 6. Was sind die drängendsten Probleme in Parkstein für die nächsten 5 Jahre?



## 7. Was schätzt du an Parkstein besonders?



## 8. Planst du nächstes Jahr am 16.03.2014 zur Kommunalwahl zu gehen?





## 9. *Ich habe folgende Anmerkungen/Ideen für unser Parkstein der Zukunft*

- Der Dorfcharakter geht allmählich verloren.
- Altersgerechte Wohnangebote wären für die Zukunft wünschenswert
- Erhaltung von Natur
- Schaffung von mehr Parkplätzen am Marktplatz
- weniger Korruption und Vetternwirtschaft
- toleranterer Umgang mit modernen Bauvorhaben
- forcierte Ansiedlung von mehr Gewerbe, z. B. durch ein Gründerzentrum
- Verkehrssicherheit und Geschwindigkeitsdämpfer (Straßenwellen) auf Straßen
- Belebung und Gestaltung Ortskern
- Leerstände beseitigen
- Transparenz und Beteiligung bei politischen Fragen und Entscheidungen
- Ich würde mir wünschen, dass mehr für die Jugend in Parkstein getan wird.
- Tempo 30 Zonen aufheben, da keine Hohe Unfallrate
- Tempo 30 im ganzen Ort
- "Treffpunkt für Alle" auf dem Marktplatz
- Neuankömmlinge sollten besser informiert und integriert werden
- Landwirte sollten beim Verlassen der Felder die Straßen sauberer halten
- Sinnvolleres Nutzungskonzept für das Schloss
- Idee: Ampelkreuzung an Einfahrt Birkenweg/Abzweig Hammerles
- Einbahnstraßenkonzept für Parkstein Süd
- Unser Berg ist ein wunderschönes Naherholungsgebiet. Wir sollten nicht versuchen es zu vermarkten. Wenn noch mehr Leute kommen, macht ein Spaziergang auf den Berg für uns Einheimische keinen Spaß mehr.

Die hier genannten Punkte spiegeln die Meinung von Parksteiner Bürgern wider. Teilweise sind diese gegensätzlich bzw. schwer mit anderen Zielen vereinbar. Sie bilden jedoch eine gute Ausgangsbasis für künftige Entscheidungen und Projekte. Politik ist ein ständiges Ringen um die beste Kompromisslösung für alle Bürger. Die CSU Parkstein setzt sich auch künftig weiterhin für die besten Lösungen ein.

## **Entscheide Dich! - Wahlen 2013/2014**

(rs) „Wenn du dich nicht entscheidest, verlasse ich dich! Deine Demokratie“ Dieses Zitat begegnet einem Gymnasiasten in der 10. Klasse, sobald er sein Sozialkunde-buch aufschlägt. Denkt man genauer drüber nach, beschreibt dieser kurze Satz alles, was passieren kann und was zu tun ist. „Warum sollte ich zur Wahl gehen? Die da oben machen doch eh was sie wollen...“ Nein, das tun sie eben nicht. Jeder

Einzelne gibt bei der Wahl seine Stimme ab und vertritt so seine Meinung. Es ist NICHT selbstverständlich, dass jede Ansicht präsent ist. Je weniger zur Wahl gehen, desto weniger Stimmen bekommen die Parteien in der Mitte, sprich: CDU/CSU, SPD, FDP und Grüne. Doch was passiert dann? Die Wähler der Ränder schlagen zurück und ganz rechts und ganz links bekommen mehr Stimmen. Wir wissen alle, wohin uns beide geführt haben, nämlich in Diktatur, Terror und Angst. „Wer seine Geschichte nicht kennt, muss sie noch einmal erleben.“ Das ist leider wahr, weshalb ich jeden Einzelnen in der Gemeinde Parkstein auffordere zur Wahl zu gehen und seine Stimme abzugeben. Ihr wisst nicht, wen ihr wählen sollt? Kein Problem: [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de) auf dieser Seite werden euch Fragen über bestimmte Themen gestellt, zu denen ihr eure Meinung abgeben müsst. Anschließend wählt man ein paar Parteien aus ALLEN aus; anschließend sieht man im Ergebnis, welche Partei am besten zu einem passt. Nochmal meine Aufforderung:

***Entscheide dich und geh wählen!***

*„Denn von links und von rechts will ein rauer Wind dich lenken. Geh nach vorn, mit der Zeit, aber mach nicht die alten Fehler. Denn die Wahrheit liegt irgendwo in der Mitte. Bitte versprich mir, dass du dein Gleichgewicht nicht verlierst. Dein Glück liegt irgendwo in der Mitte, irgendwo in die Mitte gehört dein Herz!“*

*Silbermond, irgendwo in der Mitte*

## **Parksteiner Ferienprogramm Auf GPS Schatzsuche mit der JU**



Bereits seit 1986 koordiniert die FU Parkstein in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen das Ferienprogramm für die Kinder, damit während den Sommerferien keine Langeweile aufkommt. Auch heuer wurde wieder ein buntes Programm erstellt. Auf zur Schatzsuche per GPS Navigation machte sich gut ein Dutzend Kinder mit der Jungen Union. Der Ortsverband hatte



bereits zum dritten Mal eine Geocaching Schnitzeljagd gestaltet. Dieses Jahr ging es auf befestigten Wegen durch den Wald rund um Grünthal. Nach einer kurzen Einführung durch JU Vorsitzenden Michael Gleißner in die Satellitennavigation, Längen und Breitengrade sowie die Regeln des Geocaching und das richtige Verhalten im Wald wussten die Heranwachsenden in etwa, was auf sie zukommen würde. Anschließend begannen die Kinder ausgestattet mit GPS-Empfängern eifrig die Schatzsuche. An den verschiedenen Stationen mussten raffiniert getarnte Hinweise gesucht und Rätsel gelöst werden, um die Koordinaten für das nächste Versteck zu erhalten. Nach einer zweieinhalbstündigen Wanderung fanden sie eine gut verborgene Schatzkiste gefüllt mit einer kleinen Belohnung.

## Wer ist denn das?

### Martin Busch

Alter: 48  
Hobbys: Zoigl, Garten und Waldarbeit, Wandern  
Interessen: Nachrichten, Oldtimer Traktoren, Natur und Sehenswürdigkeiten  
Vereine: CSU, Feuerwehr, Sportverein, Schützenverein  
Beruf: Drucker bei Spintler Druck Weiden, Betriebsratsvorsitzender  
Warum Politik? Es ist eine Herausforderung, aus vielen verschiedenen Meinungen das Wichtige herauszufinden und voranzutreiben. Politik muss auch mal zuhören können.



### Julia Steiner

Alter: 25  
Hobbys: Musik, Tennis  
Interessen: Kontaktpflege, ehrenamtliches Engagement, Erkunden unseres Bayernlandes  
Ausbildung: 6-jährige Ausbildung zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin  
Beruf: Hotelfachfrau im Hotel Admira  
Warum Politik? Weil ich mich meiner Verantwortung als Bürgerin stelle und gerade als Frau aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Bereiches teilhaben will.



### Alexander Mückl

Alter: 32  
Hobbies: Musik, Feuerwehr, Politik  
Interessen: Politik, Wirtschaft,  
Herkunft: Troschelhammer bei Pressath  
Vereine: JBK, FFW, Männer- & Kriegerverein, CSU  
Ausbildung: Bankfachwirt (BC)  
Beruf: Bankkaufmann  
Warum Politik? Weil es nicht meine Art ist immer nur zu diskutieren, wer was falsch gemacht hat, sondern ich gerne selber Verantwortung übernehmen möchte.



## Parksteiner Termine September bis November 2013

Datum	Zeit	Veranstaltung	Verein	Ort
<b>14.09.2013</b>	<b>20:00</b>	<b>Wahlkampfabschluss</b>	<b>CSU/FU/JU</b>	<b>Sportheim</b>
<b>15.09.2013</b>		<b>Landtags- und Bezirkstagswahlen</b>		<b>Wahllokal</b>
17.09.2013	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Bodenmeier
21.09.2013		Pfarrwallfahrt		Bogenberg
21.09.2013	13:00	Herbstbasar	Kinderhaus	Winklerhalle
<b>22.09.2013</b>		<b>Bundestagswahl</b>		<b>Wahllokal</b>
28.09.2013	20:00	Ehrungsabend	FFw Parkstein	Rathaussaal
01.10.2013	12:00	Ausflugsfahrt zur Falknerei	Seniorengruppe	Riedenburg
05.10.2013	19:00	Nachfeier Theatersaison	Basalttheater	Janner
06.10.2013	12:30	Exkursion Eremitage	Heimatverein	Bayreuth
06.10.2013	14:00	Winterbörse	Elternbeirat	Schulaula
<b>12.10.2013</b>	<b>20:00</b>	<b>Oktoberfest</b>	<b>CSU/FU/JU</b>	<b>Rathaussaal</b>
15.10.2013	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Janner
19.10.2013	17:00	Kirchweihgaudi	Sportverein	Sportheim
22.10.2013	20:00	Vortrag "Wer glaubt wird Glücklich"	PGR + Kath. Ver.	Bergstüberl
26.10.2013	20:00	Sitzweil	Heimatverein	Janner
<b>31.10.2013</b>	<b>19:30</b>	<b>Preiswatten</b>	<b>Junge Union</b>	<b>Janner</b>
05.11.2013	14:00	Vortrag Apotheke	Seniorengruppe	Steinstadel
09.11.2013	18:00	Ehejubiläum	Pfarrei	Kapuzinerhaus
09.11.2013	19:00	25 Jahre SV Fit ab 50	Sportverein	Sportheim
09.11.2013	19:30	Musikantenstammtisch Parksteiner Kreis		
19.11.2013	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Melzner
22.11.2013	20:00	Königs- und Jahresabschlussfeier	Basaltschützen	Schützenheim

### Auf geht's zum Parksteiner Oktoberfest und Preiswatten

Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Umbauarbeiten veranstaltet die CSU Parkstein am Samstag, den 12. Oktober, ab 20 Uhr im neu gestalteten Rathaussaal wieder das traditionelle Oktoberfest. Es gibt wieder deftige Speisen und leckeres Bier. Für Stimmung sorgt die Band Saggradi aus Vorbach. Der Eintritt ist frei.

Zum 14. Preiswatten lädt die Junge Union Parkstein am Donnerstag, den 31.10.2013, um 19:30 Uhr im Gasthaus Janner ein. Es gibt wieder tolle Preise!

